



*Weißes Gold*  
**NATURKRISTALLSALZ**  
aus Österreich

[www.naturkristallsalz.symbiose.at](http://www.naturkristallsalz.symbiose.at)

Islamische Tradition: **DAS SALZ UND SEIN PREIS**  
(Gelesen bei **Paulo Coelho**)

Nuxivan hatte seine Freunde zum Abendessen versammelt und garte ein saftiges Stück Fleisch. Da bemerkte er auf einmal, dass ihm das Salz ausgegangen war.  
Nuxivan rief seinen Sohn herbei: "Geh ins Dorf und kauf Salz! Aber zahle einen gerechten Preis: nicht zu teuer und nicht zu billig." "Vater, ich verstehe, dass ich nicht zu viel bezahlen soll. Aber wenn ich den Preis ein wenig herunter handeln kann, warum soll ich dann kein Geld sparen?"  
"In einer großen Stadt ist das empfehlenswert. Doch ein kleines Dorf wie unseres kann man damit ruinieren. Wer sein Salz unter Preis verkauft, der tut es nur, weil er verzweifelt Geld braucht. Wer das ausnützt, zeigt, dass er keine Achtung hat vor der harten Arbeit, durch die das Salz gewonnen wurde."  
"Aber dieses eine Mal genügt doch nicht, um ein Dorf zu zerstören."  
"Am Anfang war auch das Unrecht auf der Welt gering. Doch jeder, der kam, fügte ein Körnchen hinzu und glaubte, es habe kein großes Gewicht; sieh, wohin wir heute am Ende gelangt sind."

---

## Das "Lebensmittel" NATURKRISTALLSALZ

### Geschichte:

Die Menschen in Mitteleuropa betrieben intensiven Salzbergbau ab dem 8. Jdt. V. Chr. Es entstanden wichtige Handelswege. Im Mittelalter lebten manche Städte recht gut vom Salz = "Weißes Gold". Salz und Reichtum waren eng miteinander verknüpft. Das keltische Wort "hal" für Salz bedeutete heilig und rein. "Heller" leitet sich vom keltischen Begriff ab. In vielen Ortsnamen taucht "hal" auf: Hallein, Hallstadt, etc.

### Wo und wie wird WEISSES GOLD Naturkristallsalz gewonnen?



WEISSES GOLD ist ein Naturschatz aus unseren heimischen Alpen (Altaussee), unter Druck im Berg herangereift und keinerlei Verunreinigungen ausgesetzt. Es ist etwa 250 Mill. Jahre alt und wird aus dem Erdinneren unserer Salzberge gewonnen. Es besteht aus teils durchsichtigen Kristallen, die natürlich kristallin sind. Die rötliche Farbe entstand durch die Einbindung verschiedener Spurenelemente, vorwiegend Eisen.

Dieses Natursalz wird bergmännisch abgebaut und von Hand selektiert. Es ist ein heterogenes Gemisch von Mineralien und Spurenelementen.

Kristallsalz war in früheren Zeiten nur dem Adel vorbehalten. Wir kennen noch die Ausdrücke wie "Salz des Lebens" oder "Königssalz".



Und heute? Heute ist Salz beinahe schon ein "Abfallprodukt" - das zeigt sich auch im Preis. Das Lecksalz für Tiere ist ein hochwertigeres Salz und nicht raffiniert.

#### **Was macht Naturkristallsalz so wertvoll?**

Salz hat im natürlichen Zustand dieselben Elemente (36 wichtige Spurenelemente und Mineralsalze), die den Planeten Erde aufgebaut haben, die den physischen Körper geschaffen haben und die auch unsere Körperflüssigkeiten enthalten. Das Mengenverhältnis der Elemente entspricht etwa dem, wie es in der Blut- und Gewebsflüssigkeit vorhanden ist. Jedes dieser Elemente hat wiederum ein bestimmtes elektromagnetisches Feld mit einer bestimmten Schwingung, und das Zusammenspiel dieser natürlich vorkommenden Elemente im Salz ist für den Körper so wichtig: "**Salz des Lebens**". Einerseits ist dieses Natursalz so wertvoll, weil Mineralien und Spurenelemente in organischer Form vorliegen und zum anderen, weil diese so wichtigen Stoffe im Natursalz kolloidal vorhanden sind, d. h. sie sind so klein, dass sie von der Zellmembran aufgenommen werden können. Im Natursalz hat sich die Energie im Laufe der Zeit in einer ganz bestimmten kristallinen Struktur aufgebaut. **Biochemisch** profitieren wir von all den natürlich enthaltenen Elementen im Salz; **biophysikalisch** von der Energie und der Schwingung.

Das *Meersalz*, das noch alle diese Elemente enthalten würde, ist leider heutzutage sehr schadstoffhaltig. Besonders Schwermetalle, wie z. B. Blei, schaffen eine negative biophysikalische Schwingung.

#### **Worin liegt der Unterschied zu handelsüblichem Speisesalz?**

Mit Hilfe von zahlreichen Chemikalien werden heute die wertvollen Elemente bis auf Natrium + Chlorid herausraffiniert. Ein gutes Geschäft für die chemische Industrie, denn die bei diesem Prozess anfallenden Stoffe werden dann separat verkauft. Natrium und Chlorid sind wohl auch von großer Bedeutung für den Körper: sie regulieren den Flüssigkeitsdruck im Organismus, schützen vor zu großem Wasserverlust und regeln das Verdauungssystem. Ohne Natrium könnten die Nerven gar keine Signale weiterleiten. Doch die Ganzheit dieses Naturprodukts ist für unseren Körper wertvoll.

#### **Salz in der Medizin**

Schon in der Antike erkannte man das Salz als probates Heilmittel. Der älteste medizinische Bericht geht zurück ins 3. Jhdt. v. Chr. und stammt aus Ägypten. Einige Jahrhunderte später zur Zeit von Hippokrates tauchte Salz in der griechischen Medizin auf (bei Übelkeit, Milzerkrankungen, Geschwüren, Abführmittel, Bissen, Warzen, Blutergüssen, Nervenleiden, Gurgelmittel, schleimlösend, etc). Im Mittelalter wurde das Salz von den Ärzten meist in Kombination mit anderen Bestandteilen wie Honig verschrieben, u. a. von Hildegard von Bingen. Später wurden von Paracelsus Solebäder gegen Hautkrankheiten empfohlen. Im 16. Jhdt. wurden unterschiedliche Salzarten in Apotheken verkauft und Hahnemann listet verschiedene Salzsorten auf. Im 18. Jhdt. wurde es bei Blutarmut, Kopfschmerzen uvm. eingesetzt. Im 19. Jhdt. ließ die Heilwirkung, die der Sole zugesprochen wurde, zahlreiche Bäder (Trinkkuren) aufblühen.

In der Naturheilkunde und Volksmedizin wurde das Wissen um die Heilkraft des Salzes über Jahrhunderte hinweg weitergetragen.

Mitte des 20. Jhdts bekam das Salz einen schlechten Ruf. Man stellte fest, dass zuviel Salz bei manchen Menschen zu Bluthochdruck führen kann. Das ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass man einerseits das um wesentliche Bestandteile reduzierte Salz verwendet und andererseits unsere Nahrung viel verstecktes Salz enthält. Der Salzkonsum also sehr gestiegen ist. Beim Natursalz stehen dem Körper aber essentielle Elemente zur Verfügung, die er sehr gut gebrauchen und verwerten kann.



"Natur-Kristall-Salz bietet eine Vielzahl an Mineralien und Spurenelementen, die dem Körper in verschiedenster Weise dienen. Gerade bei Hautkrankheiten wie Schuppenflechte, Neurodermitis, etc., werden Solebehandlungen seit über 100 Jahre zur Therapie eingesetzt. Aber auch bei Erkrankungen der Atemwege, des Verdauungstraktes oder Stoffwechselerkrankungen führen Behandlungen mit Natursalz zu guten Erfolgen." *Dr. Johannes Neuhofer, Dermatologe, Linz*

## EMPFEHLUNGEN für Ihr Wohlbefinden

### Salzsole

- **SALZSOLE FÜR TRINKKUR**  
Täglich morgens über einige Wochen hinweg von der Solelösung einen Teelöffel mit ca. 1/4 l Wasser vermischen und schluckweise trinken. Mineralstoffe und Spurenelemente stehen dem Körper sofort zur Verfügung. Dabei wird auch der **Elektrolythaushalt** des Körpers wieder auf natürliche Weise aufgebaut. Das Darmmilieu wird stabilisiert, die Darmtätigkeit angeregt und die Verdauung aktiviert.
- **Salzsole zur INHALATION**
- **Salzsole – DER IDEALE RACHENPUTZER**
- **Salzsole zur HAUTPFLEGE**  
Die Sole gibt der Haut ihre Geschmeidigkeit und Vitalität zurück. Verdünnen Sie die Sole mit der gleichen Menge Wasser, benetzen Sie die Haut im Gesicht oder ganzen Körper und lassen Sie die Sole eintrocknen. Die feinen Salzkristalle sollten Sie so lange wie möglich auf der Haut belassen und dann abstreifen. Die Mineralstoffe dringen in die Hautzellen ein. Anfängliches Ziehen und Spannung der Haut ist normal und nach 2-3 Tagen ist die Behandlung angenehm.
- **Salzsole bei AKNE:** jeden zweiten Tag die betroffenen Stellen mit Sole betupfen und täglich mit verdünnter Salzsole waschen. **Rasche Besserung tritt ein!** Und zusätzlich Gesichtscreme *Sanftes Gold* verwenden.
- **Salzsole zum ENERGETISIEREN**  
von Trinkwasser, Obst und Gemüse. Einige Tropfen Salzsole auf das Nahrungsmittel geben.

Bei **Wanderungen, Bergtouren oder beim Sport** an einem **SALZSTEIN LECKEN**, gibt Energie und alkalisiert die Körpersäfte.

### Naturkristallsalz fein

- **WÜRZEN** – nach dem Kochen salzen
- **VITALISIERUNG:** kurz abdschen, dann feines Salz am nassen Körper verreiben, kurz einwirken lassen, abdschen. Es wäscht negative Energien ab und bringt neue Vitalkraft.
- **MASSAGE:** feines Natursalz mit hochwertigem Oliven-, Avocado- oder Haselnussöl und Quellwasser vermischen.
- **SALZSÄCKCHEN** bei Ohrenschmerzen: ein Baumwollsäckchen mit Natursalz füllen, im Backofen erwärmen und mehrmals täglich möglichst heiß auf das Ohr halten.
- **SALZSOCKEN** – durchblutungsfördernde Wirkung: etwa 30 g Natursalz in einem Liter warmen Wasser auflösen. Baumwollsocken eintauchen, gut auswringen und über die Füße streifen, dicke trockene Wollsocken darüber ziehen. Eine Stunde ruhen und danach die Füße lauwarm abdschen. Anwendung: bei chronisch kalten Füßen, Entzündungen der Zehen, Gicht.
- **DEKOLLETE-PEELING:** 3 EL Naturkristallsalz fein, 5 Tropfen Zitronenöl, 10 Tropfen Sanddornöl und etwas Olivenöl gut miteinander vermischen, auf die feuchte Haut auftragen



und mit leichten massierenden Bewegungen das Dekolleté abrubbeln. Mit lauwarmen Wasser abwaschen. Die Haut wird glatt und geschmeidig.

- zur **SCHLAFREGULIERUNG** (ein Glas Wasser trinken, ein paar Körner auf die Zunge und Sie schlafen wunderbar).

**SOLEBAD** - Hierfür gibt es spezielles Kristallbadesalz neutral oder mit Heublumen, Lavendel, Zitrone, Rose.

Solebäder beeinflussen das vegetative Nervensystem und das Hypophysen-Nebennieren-System, wodurch sich die guten Heilerfolge erklären. Mineralreiche Solebäder sind bei Erkrankungen des Bewegungsapparates hilfreich, zur allgemeinen Stärkung des Immunsystems, bei Haut- und Gelenkerkrankungen, zur Rekonvaleszenz nach Operationen und zur Entschlackung. Es wurde auch eine günstige Wirkung bei psychischen Erschöpfungszuständen entdeckt. Durch den Entschlackungs- und Durchblutungseffekt sowie die Förderung der Zellteilungsrate der Haut wird das Solebad mit Mineralerde zum Entspannungs- und Schönheitsbad.

**Bei Kreislaufproblemen bitte unbedingt vorherige Absprache mit dem Hausarzt.**

Auch als **Fußbad** gut geeignet.

---

**Besuchen Sie:** [www.naturkristallsalz.symbiose.at](http://www.naturkristallsalz.symbiose.at)

Naturkristallsalz und wertvolle Gesundheitsprodukte erhalten Sie im [SYMBIOSE-LADEN](#)

## **WORIN LIEGT DER UNTERSCHIED ZU HANDELSÜBLICHEM SPEISESALZ?**

Beim handelsüblichen Speisesalz werden mit Hilfe unzähliger Chemikalien die wertvollen Elemente bis auf Natrium und Chlorid herausraffiniert. Ein gutes Geschäft für die chemische Industrie, denn die bei diesem Prozess anfallenden Stoffe werden dann separat verkauft. Natrium und Chlorid sind wohl die Hauptbestandteile und von großer Bedeutung für den Körper (jedoch nicht in isoliertem Zustand): sie regulieren den Flüssigkeitsdruck im Organismus, schützen vor zu großem Wasserverlust und regeln das Verdauungssystem. Ohne Natrium könnten die Nerven gar keine Signale weiterleiten.

Natrium und Chlorid kommen in dieser Kombination nirgendwo auf der Welt vor. Diese zwei isolierten Elemente sind somit unserem Körper fremd. Die Gesamtheit aller Elemente ergeben die positiven Auswirkungen für unser Leben.

Zuerst werden die Spurenelemente, die in sinnvoller Kombination vorhanden sind, ausgelöst und dann wieder als Einzelbestandteile (allerdings in synthetischer Form) hinzugefügt. Logischerweise entspricht das nicht der Natur. Mit dieser Veränderung des Salzes wird die Ganzheitlichkeit zerstört, und es wirkt aggressiv. Herkömmliches Kochsalz schmeckt sehr scharf, Naturkristallsalz hat einen milden Geschmack.

Mehr als 80 % des raffinierten Salzes gehen in die Industrie, wo Natriumchlorid für chemische Abläufe aber auch als Konservierungsmittel benötigt wird. Das angebotene Speisesalz wird dann fast durchwegs jodiert, obwohl mittlerweile längst wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass es schädliche Nebenwirkungen gibt, wie z. B.: durch Jod hervorgerufenen Allergien – dies ist wiederum ein gutes Geschäft für Medizin und Pharmaindustrie. (*Buchempfehlung:* „Jod-Krank“ von Dagmar Braunschweig-Pauli, ISBN 3-926253-58-4).



Um die Rieselfähigkeit zu erhöhen, werden diesem Kochsalz chemische Stoffe hinzugefügt, wie z. B.: Calciumcarbonat, Magnesiumcarbonat, E-Nummern oder Aluminiumhydroxid. Letzteres lagert sich in unseren Gehirnwindungen ab, was die Gedächtnisleistung beeinträchtigt. Es ist auch in vielen Impfstoffen enthalten. Dieses Schwermetall löst sich z. B. auch aus den Getränkedosen oder Konservendosen. Also, zurück zur Glasflasche und zum Glas!

Die Menschen leiden heutzutage eigentlich an Salzarmut, sie sind Natriumchlorid überbelastet, und der Elektrolythaushalt ist nicht in Ordnung. Über unsere Nahrung nehmen wir täglich durchschnittlich **15 g raffiniertes Salz** zu uns. Die Nieren verarbeiten im gesunden Zustand jedoch nur 3 – 6 g je nach Alter, Größe und Konstitution. Der Rest verbleibt im Körper. Der Körper kann dieses NaCl nicht verarbeiten, und deshalb will er diese Stoffe so schnell wie möglich los werden, weil der Zustand sonst für unseren Körper eine „Vergiftung“ bedeutet. Er schützt sich durch **Hydratisierung** in erster Linie und in zweiter Linie durch **Kristallisation**.

Für die Hydratisierung benötigt er viel Wasser und greift bis auf das Zellwasser zu. Den Zellen wird das Wasser entzogen, dadurch fehlt den Zellen das Wasser als Basis allen Lebens, und sie sterben ab. Durch die Isolation und Bindung von Natriumchlorid mit Zellwasser kommt es im Körper dann zur Bildung von **Wassergewebe** – einem Gewebe ohne jegliche Funktion und ein idealer Nährboden für Ablagerungen und Bakterien. Doch irgendwann kann der Körper kein Zellwasser für die Ausscheidung mehr verwenden, und er kristallisiert das Salz. Die Ablagerung dieser Kristalle erfolgt in Gelenken, auf Knochen. Weiters verbindet sich Natriumchlorid mit tierischer Aminosäure und die Folge sind z. B. Nierensteine, Gallensteine oder Ablagerungen in Knochen und Gelenken, der bekannten **Verkalkung**. In der Dunkelfeldmikroskopie kann man die Lebendigkeit des Blutes und den Aufbau dieser Kristallisation erkennen.

Naturkristallsalz belastet den Körper nicht, denn natürliche Prozesse regulieren sich von selbst.

**Bitte beachten** Sie, dass in vielen gekauften Lebensmitteln (Wurst, Käse, Brot, Konserven, Fertigprodukten, Gebäck, ja auch in Keksen!) Kochsalz als Konservierungsmittel versteckt vorhanden ist.

**TIPP:** Bei Verwendung von Konserven, Gefrorenen u.dgl. mit Naturkristallsalz salzen, damit Leben in die Speisen kommt.

Ein anderer Punkt ist z. B. das **Übergewicht**. Solange man raffiniertes Kochsalz verwendet, wird man sich vom Übergewicht und damit vom Wassergewebe auch nicht befreien können.